Protokoll MV 26.08.2024, 18.40 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Regularien
   - **a)** Ernennung eines Protokollführers – **Christoph Nohr**
   - **b)** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung - **ok**
   - **c)** Feststellung der Stimmberechtigten – **11** (Karin Rode per Teams)
   - **d)** Feststellung der Beschlussfähigkeit - **ja**
   - **e)** Beschlussfassung über die Tagesordnung - **ja**
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung - **keine Anmerkungen**
4. Bericht des Sprechers und Aussprache
   a) Hella fast die Projekte der BIGG insbesondere aus 2023 zusammen. Weist darauf hin, dass wir die Mitgliederversammlung in den nächsten Jahren wieder früher stattfindet. Plan 03/25
5. Berichte der Projektgruppen und der Sachkundigen Bürgerinnen im Ausschuss NEEU
   a) Edeka Neubau wird erfolgen. Genau Planung noch nicht bekannt. Das kleine Wäldchen wird abgeholzt.
   b) Anlage und Pflege der Bienenwiesen wurde fortgesetzt. Saatgut wird regelmäßig gekauft. Christian und Bauer Mölleken pflegen diese. Insgesamt 6 Bienenwiesen. Zusätzlich gibt es noch 2 weitere Flächen wurden jetzt gemäht und werden verlegt. Es soll nochmal Herbstsamen gekauft werden. Im nächsten Jahr werden uns wahrscheinlich 2 größere Flächen aufgrund der Emscherrenaturierung wegfallen.
   c) Hella ist seit Mai 2023 im NEEU Ausschuss Dinslaken. Sitz wurde von „Die Partei“ zur Verfügung gestellt. Keine Verpflichtung sich an das Parteibuch zu halten. Wir dürfen hier frei agieren. Wie viel wir im Ausschuss erreichen können, ist weiterhin fraglich. Viele Projekte wurden geschoben. Fraglich ist auch, welche Auswirkungen die Haushaltssicherung hierauf hat.
   d) Karin berichtet zur Freibadnachnutzung. Förderbescheid wurde genehmigt. Ca. 5 Mio wurden genehmigt. 1 Mio muss die Stadt aufbringen. Davon dürfen 30% durch Spenden erfolgen. 700 TEUR müssen zwingend von der Stadt aufgebracht werden. Auch das ist aufgrund der aktuellen Haushaltslage fraglich.

      Frage Klaus Merz: Gibt es eine Frist? – Antwort: Es muss entweder in 2024 oder 2025 angefangen werden. Dafür muss das Geld da sein.

      Weitere Diskussion: Könnte man das Thema etwas mehr in Köpfe der Menschen bringen, damit es noch eine Chance hat, dass es umgesetzt wird.

      Nach Rücksprache mit den Grünen tut es der Umwelt auch gut, wenn man nichts macht. Wie es weiter geht, wenn nichts passiert, wäre abzuwarten.

      Hella versucht im nächsten NEEU Ausschuss weitere Informationen zu erhalten.

   e) Deponie – siehe Präsi
   f) DHE – siehe Präsi
      Ggf. könnte man nochmal einen Antrag über eine Luftmessstation stellen.
   g) Barmingholten - Keine großen Veränderungen. Die Flächen sind entsprechend ausgewiesen. Insbesondere die CDU wollte ein gemischtes Gewerbe auf der ASB Fläche entwickeln. Es dürfte aber nur wohnverträgliches Gewerbe angesiedelt werden. Für das Logistikpark-Gelände gibt es

grundsätzlich den Ratsbeschluss, der aktuell noch gilt. Die CDU scheint sich einem Austausch mit uns zu entziehen. Wahrscheinlich hofft die CDU mit der nächsten Kommunalwahl entsprechend Stimmen zu erhalten, um dann neue Beschlüsse zu verabschieden.
Hella fragt nach, wie der Stand zum Gewerbekataster ist.

6. Bericht des Kassenwartes und Aussprache
7. Bericht des Kassenprüfers
    a) Edgar van Ravenswaay teilt in Vertretung von Ulrike Klein das Ergebnis der Kassenprüfung mit und schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.
8. Entlastung des Vorstandes (Antrag durch den Kassenprüfer) - **einstimmig angenommen**
9. Wahl des Vorstands (Sprecher, 1-3 Stellvertreter, Kassenwart)
    a) Es steht der bisherige Vorstand (Sprecher: Hella Tobias, Vertreter: Karin Rode, Sven Koltermann & Harald Dietsch, Kassenwart: Christoph Nohr) zur Verfügung. Keine weiteren Vorschläge
    b) Blockwahl ok? – **ok**
    c) Ergebnis der Wahl: **Einstimmig, Wahl angenommen**
10. Wahl des Kassenprüfers
    a) Ulrike Klein und Edgar van Ravenswaay werden vorgeschlagen und Edgar zusammen. Ulrike Klein ist nicht anwesend und hat zuvor schriftlich mitgeteilt, dass sie erneut als Kassenprüferin zur Verfügung steht.
    b) Ergebnis der Wahl: **Einstimmig, Wahl angenommen**
11. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages - **unverändert**
12. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltplanes für das kommende Geschäftsjahr - **keine Anmerkungen**
13. Verschiedenes
    a) Getränke werden übernommen - **Versammlung stimmt einstimmig zu**
14. Ende der Versammlung

Bericht der Sprecherin

- Aktivitäten in den bestehenden Projekten
  - Deponie (Hella)
  - DHE (Christoph – Harald)
  - Logistikpark-Barmingholten (Karin – Sven)
  - Masterplan Grün (Hella)
  - Freibadnachnutzung Hiesfeld (keine Aktivitäten von uns in den letzten Monaten)
  - Geplanter Edeka-Neubau Graßhofstraße Oberhausen (keine Aktivitäten in den letzten Monaten)
  - Anlage und Pflege von inzwischen sechs Bienenwiesen (Finanzierung von Saatgut)

  (Kurzberichte folgen)
- Sonstige Aktivitäten
  - Seit Mai 2023 ist Hella Tobias Mitglied im NEEU -Ausschuss Dinslaken (Nachhaltige Entwicklung, Energie und Umwelt- und Klimaschutz) - Karin Rode ist die Vertreterin

Deponie

- Anfrage bei der Aufsicht der Bezirksregierung zu derzeitigen Aktivitäten auf den Abschnitten

  Antwort:
  Auf dem Plateau des Deponieabschnittes 1 wird Bodenmaterial aus der vorhandenen Bodenmiete mit einem Bagger aufgenommen und mit LKWs zu einer Recyclinganlage abgefahren.

  Es handelt sich hierbei um vorbereitende Arbeiten zum Bau der Oberflächenabdichtung im DA 1. In diesem Zusammenhang werden weitere Bauaktivitäten stattfinden. Eine Einleitstelle in die Emscher wird gebaut werden, um Niederschlagswasser von der künftigen Oberflächenabdichtung abzuleiten. Die Nordböschung des DA 1 erhält eine Kunststoffdichtungsbahn als Konvektionssperre gegenüber dem Niederschlagswasser bevor sie mit einer Entwässerungs - und Rekultivierungsschicht überbaut wird.

Deponie

- Anfrage zum Termin der Beendigung der Verklappung auf der Monodeponie gestellt

  Antwort:

  Im Deponieabschnitt DA 2. BA wird in einem Monobereich Gichtschlamm abgelagert. Nach Aussage von tkSE wurde und wird weniger Stahl produziert, folglich fiel weniger Gichtschlamm an als seinerzeit angenommen wurde.

  Eine Aussage über die zukünftige Menge des zu produzierenden Stahls am Standort Duisburg sei aufgrund der rückläufigen Konjunkturdaten nicht prognostizierbar. Somit machte tkSE jetzt keine Aussage zum zeitlichen Verlauf, wann der Monobereich verfüllt sein wird. Nach Verfüllung des Monobereichs wird bescheidgemäß auf dieser Fläche die Oberflächenabdichtung gebaut.

Deponie – Staubmessungen – Standorte TKS_3 und TKS_4

Deponie – Staubmessungen

Nachfolgende Tabelle zeigt die an den Messstellen TKS_3 und TKS_4 ermittelten Messwerte.

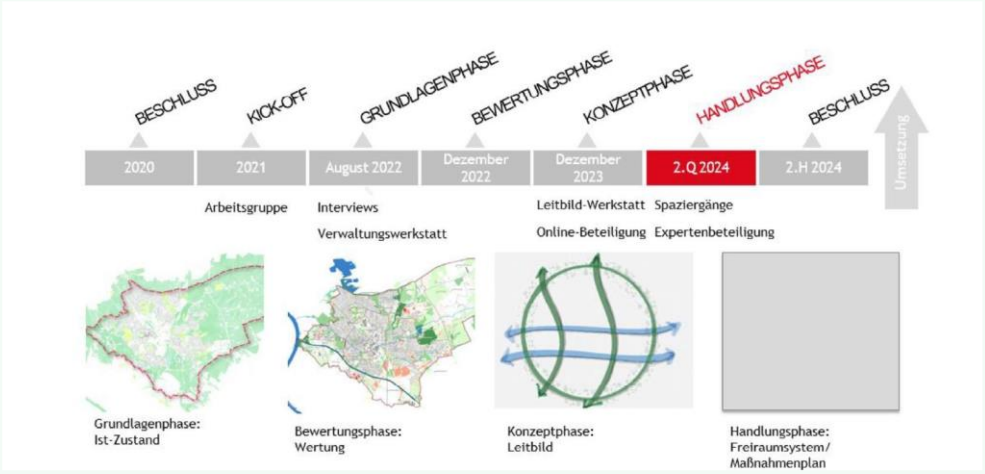
Messzyklus	Messzeitraum	TKS_3	TKS_4
		[g/(m²d)]	[g/(m²d)]
1	23.12.2022 – 20.01.2023	Frostbruch	0,051
2	20.01.2023 – 17.02.2023	0,035	0,025
3	17.02.2023 – 17.03.2023	0,250	0,027
4	17.03.2023 – 14.04.2023	0,048	0,072
5	14.04.2023 – 12.05.2023	0,059	0,086
6	12.05.2023 – 09.06.2023	0,063	0,043
7	09.06.2023 – 07.07.2023	0,081	0,076
8	07.07.2023 – 04.08.2023	0,099	0,166
9	04.08.2023 – 01.09.2023	0,122	0,206
10	01.09.2023 – 29.09.2023	0,069	0,118
11	29.09.2023 – 27.10.2023	0,068	0,153
12	27.10.2023 – 24.11.2023	defekt	0,084
13	24.11.2023 – 22.12.2023	0,064	0,075
14	22.12.2023 – 19.01.2024	Frostbruch	Frostbruch
Mittelwert		0,087	0,091

Die Einzelwerte betrugen an den Messorten zwischen 0,025 bis 0,206 g/(m²·d). Kein monatlicher Einzelwert überschritt den Depositionswert von 0,35 g/(m²·d).

DHE

- Besuche der Baustelle
  - Offizielle Inbetriebnahme am 06.09.2024
  - Beantwortung von Fragen
  - Besichtigung des Fortschritts
  - Weitere Termine folgen
- Zertifizierung für Umwelt- und Energiemanagement wird angestrebt
- Werte der Anlage sollen für die Öffentlichkeit verständlich zugänglich gemacht werden
- Antrag zur Errichtung einer Luftmessstation
  - Wurde von der Verwaltung abgelehnt
  - Abstimmung des weiteren Vorgehens
- Gemeinsamer Antrag mit den Fraktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Otto-Brenner-Str.
  - Wurde von der Verwaltung abgelehnt

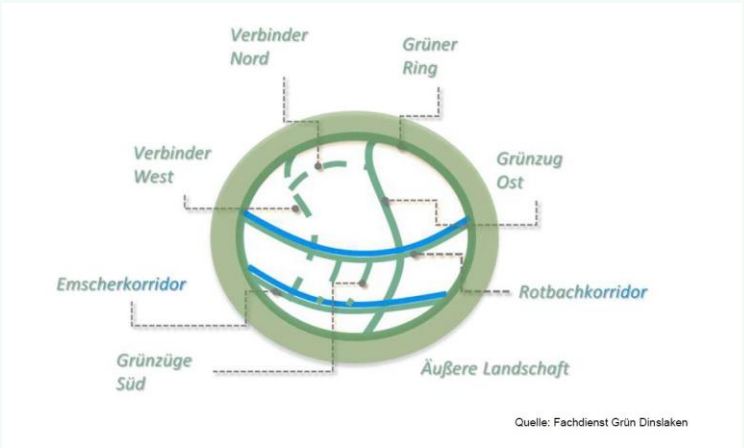
Masterplan Grün



Masterplan Grün

Mit den Lösungsansätzen und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Umsetzung des 'Masterplan Grün Dinslaken' soll das zukunftsorientierte Planungsinstrument für die Freiflächen innerhalb des Stadt- und Landschaftsraums entwickelt werden.

Der besonders behutsame Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen steht hierbei im Vordergrund.

Der 'Masterplan Grün Dinslaken' ist ein **informelles Planungsinstrument**, das am Ende des Planungsprozesses den politischen Beschluss durch den Rat der Stadt Dinslaken erfordert.

Stand Leitbild – Masterplan Grün